

MOTION DER CVP-FRAKTION

BETREFFEND FÖRDERUNG ERNEUERBARER ENERGIEN UND DER
EFFIZIENTEN ENERGIENUTZUNG BEI GEBÄUDEN

VOM 17. SEPTEMBER 2007

Die CVP-Fraktion hat am 17. September 2007 folgende **Motion** eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat mit einer Vorlage ein kantonales Programm zur Förderung erneuerbarer Energien und der effizienten Energienutzung zu unterbreiten. Der Schwerpunkt soll dabei auf Gebäudeum- und Gebäudeneubauten gelegt werden. Das Programm soll neben finanziellen Leistungen auch Information und Beratung als wichtige Pfeiler beinhalten. Das Förderprogramm soll in engem Zusammenhang zu den Massnahmen des Bundes stehen.

Begründung:

Das Klima verändert sich - eine unbestrittene Tatsache. Dass auch der Mensch durch sein Wirken etwas dazu beiträgt, ist ebenso unbestritten. Auch wenn die Klimaveränderung letztlich ein globales Problem ist, wird sie auch lokal und durch jeden Einzelnen mitverursacht. Deshalb sind umsetzbare und sinnvolle Massnahmen und Lösungen auf allen Ebenen nötig: auf kommunaler, kantonaler genauso wie auf Bundes- und internationaler Ebene; auch Massnahmen und Lösungen, die auf Freiwilligkeit und nicht auf staatliche Verpflichtung setzen.

Eine wirksame Förderung der Energieeffizienz wie auch eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger sind dabei von zentraler Bedeutung. Die Substitution der endlichen fossilen Energieträger beinhaltet vielfältige Chancen: Von der Versorgungssicherheit über die zusätzliche wirtschaftliche Wertschöpfung bis hin zur Reduktion des CO₂-Ausstosses.

Im Zentrum der vorliegenden Motion stehen die Gebäude. Die im Kanton Zug in diesem Bereich gemachten Erfahrungen mit vergleichbaren Förderprogrammen waren positiv (Bericht und Antrag des Regierungsrates zum Energiegesetz vom 2. September 2003). Gestützt auf diese positiven Erfahrungen sollen durch das vom Regierungsrat zu unterbreitende Programm Anreize auf freiwilliger Basis geschaffen werden.